



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 11

Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse und Erdbeeren in Thüringen 2011 Stand: Juni

Bestell - Nr. 03 205

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Juli 2011

Heft-Nr.: 167 / 11
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis Oktober eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge. Ergänzend werden die wachstumsbeeinflussenden Bedingungen geschätzt.

Methodische Hinweise

Bei der Schätzung der Hektarerträge wird die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt.

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstattern auf freiwilliger Basis vorgenommen. Aus den Meldungen der Ernteberichterstatter werden die durchschnittlichen Hektarerträge (gewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung und den berechneten durchschnittlichen Hektarerträgen.

Das Ernteergebnis des Jahres 2010 ist endgültig. Grundlage dafür waren die Anbaufläche der Gemüseanbauerhebung sowie die berechneten durchschnittlichen Hektarerträge (gewogenes arithmetisches Mittel) aus den Meldungen der Ernteberichterstatter.

1. Niederschläge im Juni

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2010	62,5	37,5	-
2011	73,7	26,3	-

2. Temperatur im Juni

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu warm	normal	zu kalt
2010	47,5	25,0	27,5
2011	26,3	71,1	2,6

3. Erntevorschätzung

Fruchtart	Ertrag in dt/ha	
	2010	2011
Spargel, im Ertrag stehend	52,9	69,3
Erdbeeren auf dem Freiland	94,6	91,8

4. Endgültige Ernteschätzung

Gemüseart	Ertrag in dt/ha	
	2010	2011
Rhabarber	211,2	459,2

